

Zuchtleistungen der Düsser Sauenherde 2007

Im Untersuchungszeitraum wurden 564 (561)* Würfe mit insgesamt 6311 (6227) lebend geborenen und 5533 (4937) abgesetzten Ferkeln ausgewertet (Tabelle IV/1). Die durchschnittliche Säugezeit betrug 23,4 (24,6) Tage. Das mittlere Geburtsgewicht der Ferkel lag mit 1,53 auf Vorjahresniveau. Das Absetzgewicht ist mit 7,6 kg stabil geblieben. Die Zwischenwurfzeit erhöhte sich von 153,5 auf 156,3 Tage. Insgesamt ergaben sich 2,33 Würfe je Sau mit einer Reproduktionsleistung von 22,9 abgesetzten Ferkeln je Sau und Jahr.



Tragende Sauen in der Großgruppe

Die im Jahr 2007 erreichte Leistungssteigerung von zwei abgesetzten Ferkeln je Sau und Jahr zum Vorjahr ist neben dem großen Engagement der Mitarbeiter vorrangig der Senkung der Saugferkelverluste und der Verjüngung des Sauenbestandes zu verdanken.

* = () Vorjahreswerte

Tabelle IV/1: Leistungen der Düsser Sauenherde im Jahr 2007

Herkunft		Westhybrid DE x DL	Vergleich Vorjahr
Anzahl kontrollierter Würfe	n	564	561
Wurfzahl der Sau	n	3,9	4,5
Zwischenwurfzeit	Tage	156,3	153,5
Güstzeit	Tage	11,7	13,3
Säugezeit	Tage	23,4	24,6
lebend geborene Ferkel	n	11,2	11,1
tot geborene Ferkel	n	1,11	1,16
Geburtsgewicht je Ferkel	kg	1,53	1,49
Ferkel abgesetzt je Wurf	n	9,8	8,8
Absetzgewicht	kg	7,6	7,7
Ferkelverluste bis Absetzen	%	11,8	20,5
Umrauscherquote	%	15	16
Würfe je Sau und Jahr	n	2,33	2,38
Abgesetzte Ferkel je Sau und Jahr	n	22,9	20,9
nach Agrocom-Sauenplaner	n	22,6	20,4

Der Anteil der Kreuzungswürfe betrug 100 %. Die zur Bestandsergänzung benötigten Kreuzungs-Jungsauen wurden seit Oktober 1999 vom gleichen Westhybrid-Vermehrungsbetrieb bezogen. Mit der Einbindung der Westhybrid-Betriebe in das Zuchtunternehmen Topigs wurden seit Mitte letzten Jahres Topigs Jungsauen der Linie 20 (DE x DL) vom selben Betrieb bezogen. Die Remontierungsquote lag bei 43 %.

Tabelle IV/2: Gewichtsentwicklung und Substanzverlust von gewichtskontrollierten Sauen

Herkunft		Westhybrid (DE x DL)	Vergleich Vorjahr
Anzahl kontrollierter Würfe	n	453	425
Wurfzahl	n	3,9	3,9
Säugezeit	Tage	23,8	25,7
Saugferkel (lebend geborene +/- versetzte)	n	11,4	11,0
∅ Geburtsgewicht je Ferkel	kg	1,47	1,51
Wurfgewicht bei Geburt	kg	16,8	16,5
Ferkel abgesetzt je Wurf	n	10,0	9,4
∅ Absetzgewicht je Ferkel	kg	7,7	7,8
Wurfgewicht beim Absetzen	kg	76,8	73,6
Zuwachs je Wurf	kg	60,0	57,1
Sauengewicht n. d. Absetzen	kg	240	236
Substanzverlust der Sau in der Säugezeit*	kg %	25,8 9,7	20,7 8,1

*) Substanzverlust der Sauen = Gewicht der Sau beim Absetzen der Ferkel minus Gewicht der Sau am Tag nach der Abferkelung.

Das durchschnittliche Gewicht der Sauen nach dem Absetzen stieg in der Stichprobe im Untersuchungszeitraum bei gleichem mittleren Wurfalter um 4,3 kg. Bei fast gleichen Einzeltier-Geburtsgewichten erreichten die Ferkel in 23,8 Säugetagen ein Absetzgewicht von 7,7 kg. Damit konnte fast das Zuwachsniveau des Vorjahres erreicht werden. Mit 60,0 kg Zuwachs wurde das große Milchleistungspotential der hier gehaltenen Westhybrid-Sau unterstrichen. Trotz hoher Leistung lag der Substanzverlust der Sauen in der Laktation nur bei 9,7%. Ein wesentlicher Grund für dieses Ergebnis ist in einer guten Umsetzung des Düsser Fütterungsregimes zu sehen. Die mehrmalige tägliche Fütterung über die Schauer Spotmix - Anlage stellt eine hohe Energieaufnahme sicher.